

## Landfill Harmonic

K 8



Dokumentarfilm, Paraguay/USA 2015, 84 Min.  
Regie: Graham Townsley, Brad Allgood  
Kamera: Brad Allgood, Neill Barrett  
Produzent: Alejandra Amarilla,  
Juliana Penaranda-Loftus  
Darsteller: Fávio Chavez, Nicolas Gómez „Cola“,  
die Kinder von Cateura  
Sprache: Spanisch (Deutsch live eingesprochen)  
5. – 6. Klasse

Termin:  
Mo 28. September 2015, 13 Uhr,  
Kinosaal 4, Arena Cinemas Sihlcity  
Ende der Veranstaltung ca. 14.30 Uhr

Themen des Films: Musik, Chancen(un)gleichheit,  
Armut, Soziales Gefälle, Slums, sozialer Aufstieg,  
Anerkennung, Bildung, Lernen, Reisen, Zukunftsaus-  
sichten, Freundschaft, Handwerk, Schule,  
Schicksale, Umweltverschmutzung, virale Videos,  
Macht des Internets

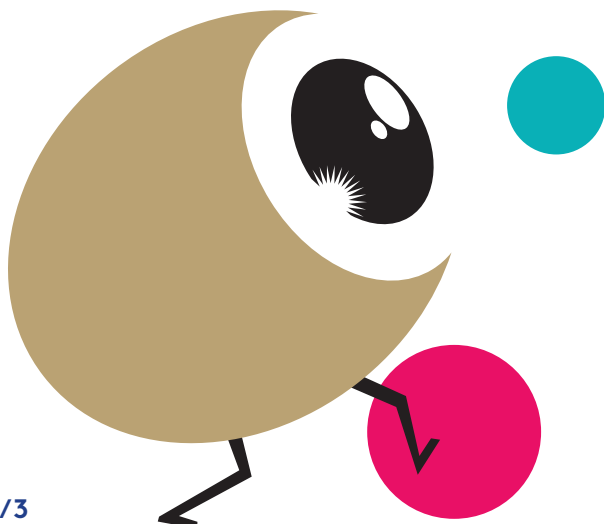
### Synopsis

Wie vermittelt man Kindern Musik, die sich nicht einmal eigene Instrumente leisten können? Der Musiklehrer Favio Chávez hat die Idee: man könnte Geige, Cello und Co. doch einfach selbst bauen – aus Abfall! Seine Musikschule befindet sich in einem Armenviertel, direkt neben der grössten Müllhalde Paraguays. Mit Hilfe der Musik öffnet sich den Kindern erstmals ein Weg aus der Perspektivlosigkeit. Nachdem auf Youtube ein Video über das „Recycle Orchestra“ veröffentlicht wird, laden Konzertveranstalter aus aller Welt die aussergewöhnlichen Musiker zu sich ein.

### Filmografie der Regisseure Graham Townsley und Brad Allgood



Dokumentarfilmer Brad Allgood hat Film - und Videoproduktion an der American University sowie Biologie und Geologie an der University of Georgia studiert. Seine Filme haben ihn bereits in den Regenwald von Nicaragua, abgelegene Karibikinseln sowie in die Kalahari geführt. Daneben war er in der Marketing- und Kommunikationsabteilung des amerikanischen TV-Senders PBS tätig. Der studierte Anthropologe Graham Townsley hat bei zahlreichen Dokumentationen für PBS, sowie National Geographic und den Discovery Channel Regie geführt.



### Pädagogische Anknüpfungspunkte

LANDFILL HARMONIC bietet zahlreiche pädagogische Anknüpfungspunkte: Thematisiert werden können die präkären Verhältnisse, unter denen die Kinder von Cateura aufwachsen. Wie kommt es, dass die Menschen in manchen Teilen der Welt im Müll nach Nahrung und verwertbaren Gegenständen suchen müssen, wohingegen andere geradezu im Geld zu schwimmen scheinen? Inwiefern beeinflusst unsere Herkunft unsere berufliche Zukunft? Haben wir alle die gleichen Chancen oder gibt es Weichen, die bereits vor unserer Geburt gestellt sind und die sich nicht mehr ändern lassen? Welche Rolle spielt bei all dem die Bildung? Ein weiterer wichtiger Aspekt bei LANDFILL HARMONIC ist die Musik. Durch die Musik gelingt es den Kindern von Cateura, aus ihrem gewohnten Umfeld und der Perspektivlosigkeit auszubrechen. Erstmals eröffnet sich ihnen eine Zukunft, die jenseits der Müllhalde in ihrem Slum liegt. „Musik verbindet“ – wenn dieses geflügelte Wort auf einen Film angewendet werden kann, dann auf LANDFILL HARMONIC. Doch weshalb „verbindet Musik“, wie ist das möglich, woran liegt das? Und wen bzw. was verbindet die Musik genau? Ein dritter Anknüpfungspunkt ist das Thema Recycling. LANDFILL HARMONIC zeigt auf, wie verantwortungslos der Mensch mit der Natur umgeht, wieviel Abfall täglich produziert wird, der dann auf der Deponie landet und sowohl der Umwelt als auch der Gesundheit der Menschen schadet. Doch nicht alles, was im Müll landet, ist nicht mehr zu gebrauchen! Das wird durch die Müllsammler von Cateura und nicht zuletzt die Instrumente der Kinder deutlich. Was könnte unsere „Wegwerfgesellschaft“ im Umgang mit Abfall und Recycling verbessern? Wo können wir selbst im täglichen Leben etwas ändern? Weitere Themen, die diskutiert werden können: die Macht des Internets (Youtube) und der Medien, Umweltkatastrophen, Handwerk, Chancen(un)gleichheit, Bildung, geniale Ideen und deren Umsetzung.

### Aufgaben und Fragen vor dem Kinobesuch

Wo liegt Cateura genau?

Was weisst du über die Lebensumstände von Kindern in Paraguay und Südamerika im Allgemeinen?

Wie stellst du dir ihr Leben vor?

### Vorschläge zur Diskussion in der Gruppe oder im Plenum

1. Was sind die Themen, die in diesem Film angesprochen werden? Worum geht es genau?
2. Was empfindest du bei diesem Dokumentarfilm über die Kinder von Cateura?  
Hättest du dir das Leben von Kindern und Jugendlichen in Paraguay so vorgestellt?
3. Könntest du dir vorstellen, einmal nach Paraguay zu reisen oder sogar dort zu leben?
4. Wie könnte man die Lebenssituation der Menschen von Cateura verbessern?
5. Mehrmals wird im Film gezeigt, wie Musik die Menschen verbindet. Nenn Beispiele!
6. Der Film zeigt auf, wie man mit einer guten Idee und ohne viel Geld Grosses bewirken kann.  
Kennst du ähnliche Beispiele?
7. Hast du selbst schonmal etwas aus Recycling-Materialien gebaut und wenn ja was?
8. Kennst du Gegenstände oder Produkte, die aus recycelten Materialien hergestellt werden?
9. Was könnten bzw. müssten wir in unserem täglichen Leben ändern, um weniger Abfall zu produzieren?
10. Wie stellst du dir die Zukunft des „Recycle Orchestra“ vor? Was denkst du, wie es mit dem Orchester weitergeht?  
Tipp: Recherchiere im Internet oder versuche, Kontakt mit dem Orchester aufzunehmen.
11. Was hat dir am Film besonders gut gefallen, was weniger?

### Projektarbeit

Schreib eine kurze Filmkritik.

Darin sollten folgende Fragen beantwortet werden:

Kurzer Umriss zu Story, Genre und Machart des Films.

Was hat dir besonders gefallen?

Was ist deiner Meinung nach nicht so gelungen?

Mit welchen Gefühlen hast du das Kino verlassen?

Würdest du den Film weiterempfehlen und wenn ja, warum?

Mehr Infos zum Film und dem „Recycle Orchestra“ auf [www.landfillharmonicmovie.com](http://www.landfillharmonicmovie.com)